

Niederschrift

über die **20. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **3. Juni 2013**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **28. Mai 2013** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 6. Gemeinderat | Andreas Wieser |
| 7. Gemeinderat | Andreas Loidhold |
| 8. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 9. Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
| 10. Gemeinderat | Franz Reisinger |
| 11. Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 12. Gemeinderat | Engelbert Biber |
| 13. Gemeinderat | DI Anton Hölzl |
| 14. Gemeinderat | Franz Guger |
| 15. Gemeinderat | Friedrich Fellner |
| 16. Gemeinderat | Josef Handl |
| 17. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 18. Gemeinderat | Helmut Hradil |

Entschuldigt waren:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz Waxenegger |
| 2. Gemeinderat | NR Leopold Mayerhofer |
| 3. Gemeinderat | Heinz Wasinger |

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Haushaltsbedeckungsvorschlägen
3. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
4. Beschlussfassung eines außergerichtlichen Vergleichs
5. Beschlussfassung der Vergabe von Straßenbaumaßnahmen
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Antrag des Bürgermeisters: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-13, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt 8 in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

Beratung und Beschlussfassung der Verleihung einer Gemeindeauszeichnung

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Haushaltsbedeckungsvorschlägen

Sachverhalt:

Gemäß § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. sind Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind (außerplanmäßige Ausgaben) oder die dessen Ansätze übersteigen (überplanmäßige Ausgaben) oder Zweckänderungen der veranschlagten Ausgaben nur zulässig, wenn sie unvermeidlich sind und vom Gemeinderat genehmigt wurden. Anträge, deren Annahme außer- oder überplanmäßige Ausgaben auslöst, dürfen nur gestellt werden, wenn gleichzeitig die Bedeckung für diese Ausgaben vorgeschlagen wird. Beschlüsse dieser Art dürfen nur gefaßt werden, wenn gleichzeitig für die Bedeckung vorgesorgt wird. Folgende Bedeckungsbeschlüsse sollen gefasst werden:

FC Leonhofen: Projektförderung 2012:

Anteilige Kosten für die Marktgemeinde Ruprechtshofen lt. Aufstellung € 4.568,64, HH-Stelle: 1/2620-7770, frei € 4.500,- (erforderlich für die Förderung 2013)

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2012 erfolgen.

Ankauf Beamer (in der 21. GV-Sitzung vorbehaltlich beschlossen):

Kosten gem. Angebot € 3.669,91 zuzüglich MWSt., Halterung und Montage nach Aufwand, HH-Stelle: 1/8200-0430, frei € 1.000,-

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2012 erfolgen.

Sanierung Bauhof nach Einbruch: Kosten lt. Versicherungsgutachten € 30.914,95,-, HH-Stelle: 1/8200-6140, frei € 1.000,-

Bedeckungsvorschlag: Die überplanmäßige Ausgabe ist durch die Ersatzleistung der Versicherung gedeckt. HH-Stelle Einnahme: 2/8200+8290, nicht veranschlagt

Außergerichtlicher Vergleich mit Fa. Illuscope (siehe TOP 4):

Nutzungsentgelt und Anwaltskosten € 970,- inkl. MWSt., HH-Stelle: 1/0100-6900, nicht veranschlagt

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2012 erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die Haushaltsbedeckungsvorschläge, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sportunion:

Die Sportunion sucht um Vereinsförderung in der Höhe von € 1.500,- an. Projekte der Sportunion: Instandsetzung der Freizeitanlagen und des Vereinshauses, Trainerausbildung, Hallenmieten, Jugend-Tennisprojekt „Vom Talent zum Champ“ und die 60-Jahr-Feier der Sportunion.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 3.790,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Subvention für die Sportunion in der Höhe von € 1.500,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

FC Leonhofen:

Die Rechnungen für die Platzterhaltung im Jahr 2012 wurden nicht rechtzeitig vor Abschluss des Haushaltsjahres 2012 vorgelegt, die Maßnahmen sind aber erfolgt und wurden vom FCL bezahlt. Der FCL sucht um nachträgliche Erstattung dieser nachgewiesenen Kosten für folgende Maßnahmen: Anschaffung einer Unterwasserpumpe für die Platzbewässerung, die Abstellfläche für die Tore wurde gepflastert, das Stehpult entlang des Zaunes im Bereich der Kantine wurde aufgebaut. Für das Jahr 2012 waren € 10.000,- für die Projektförderung beider Gemeinden vorgesehen, der Anteil Ruprechtshofens beträgt € 4.568,64. Da diese Mittel im heurigen Budget nicht vorgesehen

sind, ist ein Bedeckungsvorschlag zu beschließen. Die Finanzierung soll aus dem Haushaltsüberschuss des Vorjahres erfolgen (siehe TOP 2).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Subvention für den FC Leonhofen in der Höhe von € 4.568,64 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

First Responder des Roten Kreuzes:

Seit kurzem gibt es einen neuen Ausrüstungsgegenstand im Rettungsdienst, genannt "Epi-Pen". Dieser darf von Notfall-Sanitätern und Ärzten verabreicht werden und wird bei anaphylaktischen Schocks wie beispielsweise allergische Reaktionen auf Bienen- oder Wespenstiche oder bei Lebensmittel-Unverträglichkeit angewendet bzw. verabreicht. Die beiden First Responder unserer Gemeinde, beide ausgebildete Notfall-Sanitäter, erachten es als durchaus sinnvoll, den "Epi-Pen" der Ausrüstung hinzuzufügen, zumal allergische Reaktionen immer häufiger auftreten und die Sanitäter im vergangenen Jahr auch zwei derartige Alarmierungen hatten. Anzuschaffen sind je ein "Epi-Pen" für Erwachsene und für Kinder. Die Kosten betragen lt. RK-Bezirksstelle Melk pro "Epi-Pen" ca. EUR 75.-. Die Haltbarkeit des Medikaments beträgt ein Jahr und ist danach zu erneuern. Kostenersatz wird vom Roten Kreuz nur für verwendete Epi-Pens geleistet.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll eine Subvention von € 300,- für die Anschaffung der Arzneimittel beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines außergerichtlichen Vergleichs

Sachverhalt:

Die Fa. Illuscope hat die Gemeinde Ruprechtshofen wegen der unerlaubten Nutzung eines urheberrechtlich geschützten Bildes auf unserer Homepage geklagt. Der Verbandsanwalt des Gemeindevertreterverbandes hat die Abwehr der Forderung übernommen und einen Vergleich ausverhandeln können. Anstelle der ursprünglich geforderten € 1.800,- sind bis zum 12. Juni 2013 € 970,- an den Anwalt der gegnerischen Partei zu entrichten. Weitere Forderungen werden nicht gestellt. Gem. § 35 (16) NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. ist ein außergerichtlicher Vergleich vom Gemeinderat zu beschließen.

HH-Stelle: 1/0100-6900, frei: € 0,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den außergerichtlichen Vergleich mit der Fa. Illuscope, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Straßenbaumaßnahmen

Sachverhalt:

Die Florianistraße soll nach der Verbreiterung im Bereich der Liegenschaft Teufl von der Blumengasse bis zur Einmündung in die Oberndorfer Straße neu asphaltiert werden. Auch der Kirchenweg und der neu zu schaffende Gehsteig vor der Wohnhausan-

lage in der Oberndorfer Straße sollen asphaltiert werden. Ein Angebot der Fa. Lang & Menhofer für diese Arbeiten liegt vor, es gelangen die gleichen Positionspreise wie am Schörngenbrunnenweg zur Abrechnung. Die Gesamtkosten für die genannten Maßnahmen belaufen sich auf € 91.121,12 excl. USt.

Die Arbeiten können aufgrund der Schwellenwertverordnung zum Bundesvergabegesetz direkt vergeben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe der Straßenbaumaßnahmen, wie im Sachverhalt beschrieben, an die Fa. Lang & Menhofer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Am 24. August 2013 findet die Radio-4/4-Sendung anlässlich des 85jährigen Bestandes der Marktgemeinde Ruprechtshofen statt. Folgende Themen sollen angesprochen werden: 60 Jahre Sportunion, 50 Jahre Verschönerungsverein, gemeinsame Jugendfeuerwehr der beiden Wehren, Mostviertler Schienenradl sowie 20 Jahre Benedict-Randhartinger-Gesellschaft.
- Der Präsentationsfolder unserer Gemeinde ist nicht mehr aktuell und soll überarbeitet werden Ein Angebot der Fa. Werbetrommel über 2.500 Stk. zum Preis von € 980,- liegt vor, eine Entscheidung darüber soll in einer der kommenden Gemeindevorstandssitzungen fallen.
- Die schulische Nachmittagsbetreuung ist geregelt, 34 Kinder sind angemeldet, es wird eine zweite Gruppe ohne zusätzliches Personal geführt.
- Eine Informationsmappe für Zuzügler soll erstellt werden. Die Kosten werden sich auf ca. € 500,- belaufen.
- Der Einbruch in den Gemeindesaal ist aufgeklärt, der Täter wurde gefasst. Die Schadenshöhe beträgt ca. € 30.000,- und ist durch die Versicherung gedeckt.
- Der Abbruch des ehem. Gasthauses Sirninger ist erfolgt, bei den Abbrucharbeiten wurde von der ausführenden Firma nicht wie besprochen bewässert, was zu erheblicher Staubbelastung am Hauptplatz geführt hat. Die entstandenen Schäden müssen von der Versicherung der ausführenden Firma abgedeckt werden.
- Es gibt erneute Grenzstreitigkeiten entlang des sog. Römerweges in der Ockert. Die bereits vermessenen Grenzpunkte sollen vom Geometer rekonstruiert werden.
- Bei den offiziellen Gemeindeveranstaltungen sollen nach Möglichkeit alle Gemeinderäte teilnehmen. Beim Fronleichnamsumzug bestand die Gemeindedellegation nur aus vier Personen.
- Im Schulgarten der Volksschule wurden von den 18 Bäumen 12 gefällt, um den Schulgarten für die Schüler attraktiver gestalten zu können. Bei den Arbeiten war nur der Schulausschussobmann anwesend, obwohl der gesamte Schulausschuss eingeladen war. Es sollen neue Sitzgelegenheiten aufgestellt werden, ein Gartenplan wurde von GfGR Josef Motusz kostenlos erstellt.
- Die für den 24. Juni geplante Gemeinderatssitzung entfällt ersatzlos.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Anfragen der Gemeinderäte

Vbgm. Leeb: Die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung zur Vorbereitung des Ferienspiels findet am Dienstag, dem 18. Juni 2013 statt. Die Einladung erfolgt zeitgerecht.

Am 15. Mai fand die Bürgermeisterkonferenz der BH Melk statt. Die Geogene Gefahrenhinweiskarte wurde an alle Gemeinden ausgegeben und ist künftig bei Bau- und Flächenwidmungsverfahren zu berücksichtigen. In dieser Karte werden die Steinschlag- bzw. Hangrutschrisiken in drei Gefahrenstufen ausgewiesen: 1. Stufe bedeutet keine bekannte Gefährdung, bei der 2. Stufe ist der kostenlose Geologische Dienst der NÖ Landesregierung zu einer Erstbegutachtung einzuladen und bei der 3. Stufe ist ein für den Bauwerber kostenpflichtiges geologisches Gutachten zu erstellen.

Die Gassisäcke für Hundebesitzer sind in der Gemeinde nicht erhältlich. Leider hat die Anfrage durch die Gemeinde bei unseren Einzelhändlern nicht zur Aufnahme der Gassisäcke ins Sortiment geführt.

GfGR Gallistl: Im Zuge der letzten Sitzung des Musikschulausschusses wurden die Gebühren lediglich um die Inflation erhöht. In der Dompropstei in Kirnberg wird von Schülern und Lehrern ein Konzert gestaltet.

Es wurde angeregt, in das Buswartehaus bei der Hauptschule eine Bank zu integrieren. Die Europahauptschule wird ab dem kommenden Schuljahr eine Neue Mittelschule, ein neuer Name soll gefunden werden.

GfGR Punz: Die Sicherheitsolympiade wurde wegen des Hochwassers abgesagt.

GR Loidhold und GR Guger bedanken sich im Namen der beiden Ruprechtshofener Feuerwehren für den Besuch bei den Veranstaltungen.

GR Handl freut sich, dass die Trauerfahne nicht mehr am Gemeindehaus sondern auf den Fahnenstangen am Hauptplatz gehißt wird. Er regt an, eine Trauerminute in der Gemeinderatssitzung abzuhalten, wenn ein aktives oder ehemaliges Gemeinderatsmitglied verstorben ist.

GR Scherndl: Das Open Air musste aufgrund der schlechten Wetterprognosen auf den 8. Juni verschoben werden. Es gibt keinen Ersatztermin, bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Pfarrsaal statt. Am Samstag, dem 15. Juni findet das Lernfest in der Nachbargemeinde statt.

GfGR Riegler: Die Maßnahmen zur Güterwegerhaltung ruhen momentan aufgrund der schlechten Witterung.

Punkt 8 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag):

Beratung und Beschlussfassung der Verleihung einer Gemeindeauszeichnung

Sachverhalt:

Die Fa. Höfler Transport & Logistik GmbH feiert am Samstag, dem 8. Juni 2013 ihr fünfzigjähriges Bestehen in der Marktgemeinde Ruprechtshofen. Gemäß den Richtlinien des Gemeinderates für die Vergabe von Auszeichnungen vom 7. März 1988 ist für ganz besondere Verdienste um die Gemeinde die Ehrenurkunde und die Medaille in Gold zu verleihen. Die Schaffung von mehr als 60 Arbeitsplätzen in der Gemeinde und

ein beständig hohes Kommunalsteueraufkommen über viele Jahre sind als solche ganz besonderen Leistungen anzusehen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die Verleihung der Ehrenurkunde und der Medaille in Gold an die Fa. Höfler Transport & Logistik GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: eine Stimmenthaltung, GR Wieser, ÖVP

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)